

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger Katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 6.

Freiburg, den 11. März 1863.

VII. Jahrgang.

Den Stand des allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen betr.

No. 2179. In Nachstehendem wird der Stand des allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen nach dem Rechnungsergebnis pro 1862 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Freiburg den 5. März 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Uebersichtliche Darstellung des Ergebnisses der Rechnung des katholischen allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen vom 1. Jänner 1862 bis dahin 1863.

A. Einnahmen.

I. Von frühern Jahren.

§. 1. Von Rückständen	44 fl. 28 fr.	
§. 2. " Ersatzposten	— " 53 "	45 fl. 21 fr.

II. Vom laufenden Jahre.

§. 3. Ertrag v. Piegenschaften	57 fl. 14 fr.	
§§. 4—9. von Gefällen zc.	— " — "	
§. 10. Zinse aus Grund-		
stocksvermögen	5678 " 59 ⁵ / ₈ "	
§§. 11—13. von Opfern zc.	— " — "	
§. 14. Außerord. Einnahmen		
a. Von Intercalarien	717 " 6 "	
b. Von Sporteln	943 " 31 "	7396 " 50 ⁵ / ₈ "

III. Vom Grundstock.

§§. 15 u. 16. Von Ge-		
fäll- und Ablöscapit.	— fl. — fr.	
§. 17. Von Güterkauf-		
schillingen	105 " 30 "	
§. 18. Von Aktivkapital.	5442 " 2 ¹ / ₂ "	
§. 19. " Provisorien	259 " 56 ¹ / ₈ "	
" Terminuskapit.	273 " — "	
" unverzinslich.		
Vorschüssen	796 " 44 "	
" Kapit. auf lauf.		
Rech. b. d. Spar-		
u. Leihkasse f. die		
S. L.	— " — "	
§. 20. Von neuen Stift.	— " — "	6877 " 12 ⁵ / ₈ "

IV. Uneigentliche Einnahmen.

§. 21. Kassenrest v. vorigen		
Jahre	15 " 58 "	
§. 22. Vorschüsse und Wie-		
derersatz von Vorschüssen	351 " 16 "	367 " 14 "
Einnahme-Summe	14,686 " 38 ² / ₈ "	

B. Ausgaben.

I. Von früheren Jahren.

§. 1. Zahlungsreste	— fl. — fr.	
§. 2. Abhörbelegposten	— " — fr.	— fl. — fr.

II. Vom laufenden Jahre.

§. 3. Steuern u. andere öffentliche Ab-		
gaben, Kapitalsteuer	228 " 45 "	
Zur K. Landeskasse Grund-		
steuer	— " 8 "	
Brandkassenbeitrag	29 " 10 "	
Gemeindesteuern	47 " 25 ¹ / ₂ "	
§. 4—7. incl.	— " — "	
§. 8. Persönl. Zulagen für		
Kirchen- u. Schuldien.	200 " — "	
§. 9. Ständige Unterstützungen		
und Sustentations-		
gehälte an Geistliche	1000 " — "	
§. 10. Unständige Unterstütz-		
ungen an Geistliche	150 " — "	
§§. 11—16. incl.	— " — "	
§. 17. Baukosten	564 " 41 "	
§. 18. Gehalt des Rechners,		
Administrativ Personals		
u. Revisionsportel	1157 " 18 "	
§. 19. Diäten u. and. Gebühr.	52 " — "	
2. 20. Postporto u. Botenlöhne	19 " 45 "	
§. 21. Deff. Blätter, Schreib-		
material- u. versen Ab-		
schriftsgebühr, Inven-		
tarstücke	44 " 30 "	
§. 22. Prozeß- u. Gerichtskost.	1 " 18 "	
§. 24. Beitr. z. and. Kassen:		
a. An die Erzbischöflich.		
Transport	3495 " 1 ¹ / ₂ "	

Uebertrag	3495 fl. 1/2 fr.	fl.	fr.
Ordinariatskanzleikasse für aufgehob. Taxen	390 " — "		
Für Bearbeitung d. kirchl. Angelegenheit. d. hohenz. Lande bei der Erzdiöz. Freiburg	1200 " — "		
b. Aufbess. geistl. Pfründ.	405 " 23 "		
§. 25. Abgang u. Nachlaß	— " — "		
§. 26. Außerord. Ausgab.	— " — "	5490	23 1/2 "
III. Auf den Vermögensstock.			
§. 27. Erwerb von Grund- stücken	— " — "		
§. 28. Angelegte Kapit.	7326 " 16 "		
§. 29. Kapit. auf Provis.	— " — "		
§. 30a. Passiv-Kapitalien	— " — "		
b. Studienvorschüsse	1275 " — "		
§. 31a. Ablösungskapit.	— " — "		
b. von Zehnten	1 " 8 1/2 "		
c. auf lauf. Rechn. b. d. Spar- u. Leihk.	1 " 46 "		
§. 32. Verlust am Stock- vermögen	— " — "	8604	10 1/2 "
IV. Uneigentliche Ausgaben.			
§. 33. Vorschüsse u. Wieder- ersatz v. Vorschüss.	150 fl. — fr.		
§. 34. Ausgleichungspost.	146 " 37 "	296	37 "
Ausgaben-Summe		14,391	11 "
Dargestellt Sigmaringen den 10. Februar 1863.			

Vergleichung.	
Die Einnahme ist	14,686 fl. 38 1/2 fr.
Die Ausgabe ist	14,391 " 11 "
Verbleibt Kassenvorrath	295 " 27 1/2 "
Vermögensstand.	
Güterkaufschillinge	30 " 30 "
Aktivkapitalien auf Obligationen	130,837 " 40 "
" " Provisorien	7161 " 56 7/8 "
Terminkapitalien	174 " 37 "
Auf lauf. Rechnung bei der Spar- und Leihkasse	60 " 50 "
Summe	
	138,265 " 33 7/8 "
Brandkassenanschlag des Klost. Gorheim	25,000 " — "
Grundstücke, Gärten, Steueranschlag	90 " 54 "
Summe	
	25,090 " 54 "
Geldvorrath	295 " 27 1/2 "
Rückstände von früheren Jahren	12 " 40 "
" vom laufenden Jahre	5 " 15 "
Unverzinsliche Vorschüsse	3868 " 14 "
Vorgemerkte Vorschüsse	8146 " 55 "
Summe	
	12,328 " 31 1/2 "
Anschlag des Inventars	100 " 54 "
Also am 1. Januar 1863 Aktivvermö- gen-Summe	175,785 " 53 3/8 "
Am 1. Januar 1862 hat solches betragen	173,810 " 8 1/2 "
Das Vermögen hat also zugenommen um	1975 " 44 7/8 "

Die Abhaltung der Religionsprüfungen in den Elementarschulen der Erzdiöcese Bad. Anthells
im Jahre 1863 betr.

No. 2401. Die für das Jahr 1863 wieder eintretenden Religionsprüfungen in den Elementarschulen der Erzdiöcese Bad. Anthells sind nach Vorschrift und zur bestimmten Zeit abzuhalten.

Wo die Aufstellung neuer Commissäre nothwendig sein sollte, werden die Erzbischöflichen Decanate baldigst die geeigneten Vorschläge anher erstatten, und wenn aus triftigen Gründen irgendwo die Verschiebung der Prüfung auf das nächste Jahr als zweckmäßig erkannt würde, die diesseitige Genehmigung hiezu einholen.

Freiburg den 5. März 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung der Andachten und insbesondere der Feier der ewigen Anbetung in der Erzbruderschaft
Ssmi Corp. Christi betr.

No. 1974. Verschiedene Anfragen veranlassen uns, einige Vorschriften des Erzbischöflichen Hirtenbriefes vom 25. Nov. 1855 und der zugleich damit ausgegebenen Statuten, sowie des mit Erlaß vom 20. Juni 1856 No. 5092 zum allgemeinen Gebrauche genehmigten Bruderschafts-Handbüchleins zur allgemeinen genauen Beobachtung in Erinnerung zu bringen:

1. Wird die monatliche Bruderschafts-andacht nicht in einer besondern, außer der Vesper zu wählenden Nachmittagsstunde abgehalten, so ist sie statt der Vesper, unter Anfügung der einschläglichen marianischen Schlußantiphon nach Pag. 57 ff. und 140 ff. des Handbüchleins jeweils am ersten Sonntag des Monats zu halten.

Sollte dieser Sonntag schon durch eine andere kirchlich eingeführte Bruderschafts-andacht in Anspruch genommen sein, so kann damit Monat für Monat abgewechselt werden.

2. Der Ritus der Eröffnung und des Abschlusses der Feier der eintretenden jährlichen ewigen Anbetung ist genau nach Pag. 76 des Handbüchleins und zwar nicht zur Zeit der für die Gemeinde angeordneten Betstunden zu halten; also die Eröffnungsfeier eine halbe Stunde vor der ersten und die Schlußfeier nach Ablauf der letzten Betstunde.

3. Nach Pag. 69 des Handbüchleins und §. 2 der Statuten werden die Erstcommunicanten am weißen Sonntag Nachmittags, auf welchen daher immer die monatliche Bruderschaftsandacht zu halten ist, feierlich in die Erzbruderschaft aufgenommen.

Am ersten Sonntag des Monats, in welchen der weiße Sonntag fällt, hat demgemäß eine weitere monatliche Feier zu unterbleiben.

Freiburg den 19. Februar 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Conferenzarbeiten der Erzbischöflichen Landcapitel pro 1863 betr.

No. 2400. An sämtliche Hochwürdigen Decanate der Erzdiocese:

Zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Erörterung für die dießjährigen Capitelsconferenzen bestimmen wir, — unter Ueberlassung der freien Auswahl an die Hochwürdigen Herren Curaten, — nachstehende Themat:

1.

Was kann und soll der Seelsorger zur Abhilfe des so häufig beklagten Mangels an braven Dienstboten beitragen?

2.

Was hat der Seelsorger zu thun, um die bei dem immer mehr sich verallgemeinenden Hang nach Unterhaltungs- Lectüre dem Glauben und den guten Sitten drohende Gefahren von seinen Pflegeanbefohlenen abzuwenden?

3.

Welches ist die Lehre der katholischen Kirche von der Bußgerichtsbarkeit?

Freiburg den 5. März 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Wfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Fürsten Carl Anton von Hohenzollern = Sigmaringen auf die Pfarrei Kettenacker, Decanates Beringen, präsentirten bisherigen Caplan Christian Eger in Gamertingen wurde am 10 Februar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben auf die Pfarrei Niederwühl, Decanates Waldshut, aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Joseph Aloys Wagner in Niedern gnädigst designirt und hat derselbe am 16. Februar d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Befetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

Den 22. Januar: Pfarrverweser Joseph Maier von Grafenhausen, Dec. Stühlingen, in gleicher Eigenschaft nach Bernau.

Vicar Eugen Eisele von Stetten a. L. M. in gleicher Eigenschaft nach Böfingen.

„ 5. Februar: Caplaneiverweser Otto Pipus von Hüfingen in gleicher Eigenschaft nach Grünwald.

„ 19. Februar: Pfarrverweser August Hauser von Stähringen als Caplaneiverweser nach Waldkirch.

Caplaneiverweser Vincenz Dahl von Waldkirch als Pfarrverweser nach Malsch, Dec. Ettlingen.

Pfarrverweser Philipp Gerber von Malsch als Caplaneiverweser nach Waldshut.

Vicar Adolf Thiry von Eningen als Pfarrverweser nach Ottenheim.

„ 26. Februar; Vicar Carl Maurer von Rothenfels als Pfarrverweser daselbst.

Vicar Peter Hillenbrand von Schwarzach in gleicher Eigenschaft nach Ehingen.

Sterbefälle.

Den 26. Februar: der quiescirte Pfarrer Simon Blust von Münchweier in Baden.

Fromme Stiftungen.

In den Capellenfond zu Waldprechtweier durch Antonie Strickfaden 87 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für sich und ihren † Vater.

In den Erzbruderschaftsfond zu Malsch, Dec. Ettlingen, 50 fl. durch Ungenannt zu einem hl. Missionsjahrtag.

In den Kirchenfond zu Schonach 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für den † Johann Weinacker.

In die Pfarrkirche zu Messelhausen durch † Walburga Engler 46 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichtes.

In die Pfarrkirche zu Henner durch Ungenannt 90 fl. zu Herstellung eines neuen Taufsteines.

In den Kirchenfond zu Hardheim durch Veronica Groos geb. Knapp 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamte; in den Filialkirchenfond Dornberg durch Andreas Blatz von Rüttschdorf 117 fl. zu einem hl. Jahrtags-Engelamt; in den Capellenfond zu Rüttschdorf durch Rosalie Verberich 75 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für sich.

Verzeichniß der Beiträge für das St. Fidelishaus vom 1. April bis 31. Dec. 1862.

Quatemberopfer von Laiz	1 fl. 13 fr.
Durch Herrn Professor Bantle	2 " 15 "
Von Sr. Excell. dem Hochw. Herrn Erzbischof	100 " — "
Von Hrn. Caplan Mayer in Pfullendorf	1 " — "
Von N. N. durch Herrn Vicar Glauns	1 " — "
Von Herrn Pfr. Weibrauch aus Augsburg	2 " — "
Von Herrn Pfarrer Weiskopf in Beuron	2 " 42 "
18 und 28 Dpfer der Pfarrei Kettenaker	3 " 30 "
Von Herrn Geistl. Rath Marmion in Freiburg	4 " 40 "
Von Herrn Pfarrer Winter in Wilslingen	5 " — "
Von Herrn Benef. Auer in Ueberlingen	2 " 20 "
Von Sr. Excell. dem Hochw. Herrn Erzbischof	100 " — "
Von mehreren Herren Geistlichen aus Württemberg u. Baden (nach den Exercitien)	5 " 48 "
Von Herrn Geistl. Rath und Domcapitular Dr. Dieringer aus Bonn	17 " 30 "
Von den Herren Pfarrern Koz in Dettingen u. Gsell in Fischeningen	7 " — "
Von Herrn Pfarrverw. Rud. Mayer in Stein	2 " 20 "
Von Herrn Pfarrverw. Mattes in Leibertingen	2 " — "
Von Herrn Curatus Mez in Laiz	4 " — "
Von Herrn Pfarrer Weiskopf in Beuron	1 " 45 "
Von Herrn Professor Bantle	4 " 40 "
Von Herrn Pfarrer J. B. Hagg in Hausen	1 " 10 "
Von 3 Quatemberopfern in Haigerloch	1 " 47 "
Von Herrn Decan und Stadtpfarrer Engst	10 " — "

Von Frau Chr. Pf.	1 " — "
Von Herrn J. G. G.	4 " 40 "
Von Sr. Excell. dem Hochw. Herrn Erzbischof	100 " — "
Von Herrn Schule. Pfr. Mayer in Inneringen	15 " — "
Von Herrn Decan Göggel in Stetten	10 " 20 "
Wegen einer Wette — Pfr. M. und Pfr. G.	3 " 30 "
Von Ablach und Herrn Pfarrer Weiskopf	5 " — "
Von Pfarrei Kettenaker 38 u. 48 Quartalopfer	3 " — "
Zusammen	200 " 30 "

Sigmaringen den 1. Januar 1863.

Pfarrer Geiselfhart.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Landcapitel Lahr: Altdorf 1 fl., Hr. Pf. Bucher 1 fl.; Berghaupten 1 fl. 30 fr.; Elgersweier 2 fl. 35 fr.; Hr. Dec. Kuf 1 fl. 10 fr.; Ettenheim 10 fl., Hr. Dec. Grafmüller 1 fl.; Ettenheimweiler 1 fl.; Friesenheim 7 fl.; Haslach mit Hoffsteten 12 fl., Hr. Dec. Kurz 1 fl., Hr. Vicar Späth 30 fr.; Herbolzheim 1 fl., Hr. Pf. Jll 3 fl. 39 fr.; Hr. Geistl. Rath Vogel in Hofweier 5 fl. 24 fr.; Ichenheim 4 fl. 30 fr.; Dundenheim 2 fl. 30 fr.; Kappel 5 fl.; Rippenheim 7 fl.; Kürzell 3 fl. 39 fr.; Schutterzell 1 fl. 33 fr.; Lahr 12 fl., Hr. Pf. Förderer 1 fl. 30 fr.; Wahlberg 2 fl. 45 fr.; Marlen 1 fl.; Hr. Pf. Klein 30 fr.; Hr. Pf. Bauer 2 fl. 42 fr.; Mühlbach 9 fl. 20 fr.; Mülten 3 fl., Hr. Pf. Fackler 30 fr.; Münchweier 1 fl.; Niederschoppsheim 2 fl. 36 fr.; Hr. Pf. Baugert 2 fl. 45 fr.; Oberschoppsheim mit Diersburg 11 fl. 29 fr.; Hr. Decan Steiger 2 fl.; Oberweier 4 fl.; Ottenheim 3 fl. 20 fr.; Hr. Pfv. Wagner 1 fl. 10 fr.; Prinzbach 4 fl. 13 fr.; Hr. Pf. Gagnier 1 fl.; Reichenbach 2 fl. 30 fr.; Hr. Decan Jegel 2 fl. 30 fr.; Ringsheim 1 fl. 46 fr., Hr. Pf. Huber 1 fl. 10 fr.; Rust 3 fl. 36 fr.; Hr. Pf. Merk 1 fl. 24 fr.; Schuttern 7 fl.; Hr. Pfv. Braun 7 fl.; Schutterthal 2 fl. 36 fr., Hr. Pf. Paul 1 fl.; Schutterwald 13 fl. 21 fr.; Hr. Kämmerer Hermann 5 fl.; Schweighausen 4 fl.; Seelbach 4 fl. 6 fr. Hr. Pf. Göhrig 1 fl.; Steinach 3 fl. 12 fr.; Sulz 3 fl. 6 fr.; Wagenstadt 1 fl. 9 fr.; Hr. Pf. Ernst 1 fl., Walterweier 1 fl. 18 fr.; Hr. Pf. Staudenmaier 30 fr., Weiler 3 fl., Hr. Pf. Disch 30 fr.; Welschensteinach 5 fl. 54 fr.; Zunsweier 5 fl. 30 fr. zus. 223 fl. 58 fr.

Von der St. Martinspfarre hier 13 fl. 14 fr.; Saig 2 fl. 39 fr.; Hausach 1 fl. 30 fr.

Für das Armenkinderhaus zu Walldürn.
Von H. M. in B. 3 fl.